

Saison-Rückblick: Oft fehlte das Quäntchen Glück

Die Ergebnisse der Saison sind eher ernüchternd. Dabei lief es so manches Mal nicht schlecht. Am Ende sind jedoch vier von sechs Mannschaften abgestiegen. Und das ist das, was zählt.

Doch Vorsitzender Wilfried Krolík versteht es, die Mitglieder des Vereins zu motivieren. „Wir sollten die Erfahrung nehmen und im nächsten Jahr wieder angreifen! Dann haben wir die Chance überall ganz weit oben mitzuspielen.“ Unrealistisch ist das nicht: Nehme man nur einmal die erste Mann-

schaft - das Team landete in der Verbandsklasse auf dem zehnten Platz von zehn Mannschaften. Doch: Waltrop I holte insgesamt 30 Brettunkte. Zum Vergleich: Mit 33 Brettunkten schaffte Waltrop II ein Platz im Mittelfeld. Waltrop I hatte in der Saison leider zu oft das Pech auf seiner Seite.

Ähnlich lief es auch bei Waltrop IV in der Kreisliga. Mit 18 Brettunkten landete die Mannschaft auf Platz acht von acht - holte aber trotzdem mehr Brettunkte als der Siebt- und sogar als der

Sechst-platzierte. Es hätte einige Spieltage gegeben, da hätte nur ein Punkt mehr zu einem Mannschaftsremis gereicht - und ein einziges Mannschaftsremis hätte Waltrop IV ins Mittelfeld gehoben. Einen Negativ-Rekord stellte derweil Waltrop III auf. Das Team war von Ausfällen geplagt, wie kein anderes Team. 20 Ausfälle in einer Saison - das kann keine Mannschaft kompensieren. Erst recht nicht, nachdem man in der Saison zuvor den Aufstieg geschafft hat.

→ **Fortsetzung Seite 2**

Doppel-Kombi an einem Tag

Jetzt steht es fest: Unser Sommerfest findet in einer „Doppel-Kombi“ gemeinsam mit dem Saisonabschlussturnier am 30. Juni statt.

Beginn des Festes ist um 11 Uhr. So warten direkt knackige Würstchen vom Grill darauf, verzehrt zu werden. Das große Gartenschach mit den Riesen-Figuren

wird selbstverständlich auch aufgebaut und mit den kleinen Aktionen für die Kids wird niemandem langweilig.



Damit auch den Tag über niemand verhungert, gibt es reichlich Kuchen.

Ab 14 Uhr spielen dann alle, die in der vergangenen Saison im Einsatz waren beim Saison-Abschlussturnier, einem Turnier das im Schnellschach-Modus ausgetragen wird. Auch diesmal sind wieder Medaillen zu gewinnen.

Sehrbrock wieder Sieger

Christoph Sehrbrock hat den erneuten Sieg des Vereinspokals perfekt gemacht. Im letzten Jahr stand Sehrbrock gegen Marco Harde im Finale - auf ihn traf er bei der jüngsten Auflage schon im Halbfinale. Im Finale wartete dann der neue Senioren-Vereinsmeister auf ihn: Andreas Winterberg. Der Pokal-Vorjahressieger konnte sich auch hier durchsetzen. Insgesamt nahmen acht Spieler am Vereinspokal teil. Seit dem vergangenen Jahr wird der Pokal als Schnellschachturnier ausgetragen. Sonst hatte sich das Turnier über mehrere Monate gezogen, durch den neuen Modus sollten mehr Spieler für das Turnier begeistert werden. Auch leicht zu merken: Es findet immer an Christi Himmelfahrt statt.

Verschiedenes

18. Mai: Anmeldeschluss für das Trainingswochenende am 08./09. Juni + Anmeldeschluss für den Jugendtag am 01. Juni.

18. Mai: Lüner Open vom Verein Doppelbauer Brambauer, Treffen ist um 09.45 Uhr am Lehmannshof, gemeinsame Abfahrt nach Lünen.

25. Mai: Siegerehrung der Jugend-Vereinsmeisterschaft!

30. Mai: Fronleichnamblitzturnier sowie paralleles Jugendturnier.

01. Juni: Jugendausflug, Treffen 08.45 Uhr

08./09. Juni: Trainingswochenende (siehe S. 2)

14. Juni: Trainingseinheit in Datteln (siehe S. 2)

Saison-Rückblick: Häufigeres Training und Turniere

Fortsetzung von Seite 1

Auch bei den Mannschaften Waltrop V und Waltrop VI, die beide in der ersten Kreisklasse spielten, sah es nicht sehr rosig aus. Beide Mannschaften strengten sich zwar an, landeten am Ende aber auf den Plätzen 6 und 7.

Welche Konsequenzen bedeutet der Abstieg von vier Mannschaften für die nächste Saison? Über alle Klassen hinweg sollten sich die Spieler Gedanken machen, wie sie ihre Spielstärke verbessern können. Dies ist zum einen durch die regelmäßige Teilnahme am Training möglich.

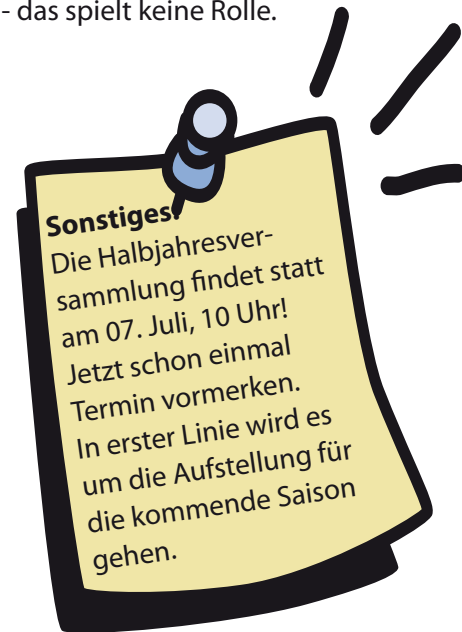
Aber auch die Teilnahme an mindestens einem weiteren Turnier sollte auch für alle Senioren Pflicht sein: Ob Vereins- oder Stadtmeisterschaft oder auch das Sommerschachturnier in Dortmund oder die Kreiseinzelmeisterschaft - das spielt keine Rolle.

Trainingseinheit in Datteln

Mit bis zu zehn Kindern und Jugendlichen können wir an einer kleinen Trainingseinheit in Datteln teilnehmen.

Am Freitag, 14. Juni, fahren gemeinsam zum Schachverein Datteln. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Lehnemannshof. In Datteln wollen wir in lockerer Atmosphäre mit den Kindern und Jugendlichen trainieren. Auch für Kaffee

und Kuchen wird gesorgt. Das Trainings wird von ca. 15 Uhr bis 18 Uhr andauern und soll die Beziehung zwischen den beiden Nachbarstädten verbessern. Wer Interesse hat, an dieser etwas anderen Trainingseinheit teilzunehmen, darf sich jederzeit bei Wilfried Krolik melden. Es gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.



Intensivtraining mit Bundesliga-Star Timo Sträter

Timo Sträter ist Trainer beim Trainingswochenende am 08. und 09. Juni. Damit steht auch direkt fest: Das Wochenende findet statt!

Bisher gibt es 14 verbindliche Anmeldungen - 10 sollten es mindestens sein, damit die intensive Trainingseinheit stattfinden kann. Auch der konkrete Tagesablauf steht bereits fest. Inhalte werden in den verschiedenen Einheiten Eröffnungstraining, Partiebesprechung, Taktik und Motive sowie Endspieltraining sein.

Selbstverständlich wird Timo Sträter auf die unterschiedliche Spielstärken der einzelnen Teilnehmer

Samstag:

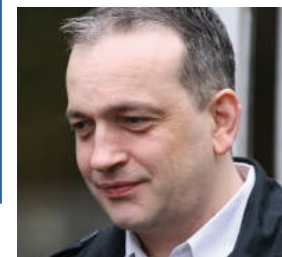
14.00 - 14.30 Uhr: Come-together
14.30 - 16.00 Uhr: Einheit 1
16.00 - 16.30 Uhr: Kuchen
16.30 - 18.00 Uhr: Einheit 2
18.00 - Ende offen: Pizza essen und noch locker Schach Spielen

Sonntag:

11.00 - 12.30 Uhr: Einheit 3
12.30 - 13.30 Uhr: Würstchen vom Grill
13.30 - 15.00 Uhr: Einheit 4

eingehen. Timo Sträter ist Fide-Meister und spielt seit dem

Aufstieg in der Saison 1997/98 ununterbrochen für den SV Wattenscheid in der Schachbundesliga, hat derzeit eine DWZ von 2333. Mit seinen Kolumnen und seinem tollen Schreibstil hat er sich schon eine kleine Fangemeinde erarbeitet. Timo Sträter hat eine Verbundenheit zum Schachverein



Waltrop: Er ist Waltroper und war früher selbst Mitglied des Vereins.

Timo Sträter

Anmeldungen für das Trainingswochenende sind weiterhin möglich. Für alle erwachsenen Mitglieder entstehen Unkosten in Höhe von 10 Euro, für die Kinder und Jugendlichen entstehen Unkosten in Höhe von 5 Euro. Mit dem Beitrag wird sowohl der Trainer als auch die Verpflegung bezahlt.

Anmeldung per Eintrag am Lehnemannshof oder per Mail an 2.vorsitzender@schachverein-waltrop.de // Bezahlung in bar bei Wilfried Krolik.